

Hamburger Abendblatt, 13.03.09:

5 Kleintransporter der Post in Brand gesteckt

Unbekannte Täter haben in der vergangenen Nacht fünf Kleintransporter in Brand gesetzt und erheblichen Sachschaden verursacht. Da ein politischer Hintergrund nicht ausgeschlossen werden kann, hat die Abteilung Staatsschutz im Hamburger Landeskriminalamt die Ermittlungen übernommen.

Ein Anwohner der Sibeliusstraße sah von seinem Balkon und bemerkte Flammen aus dem hinteren rechten Radkasten eines Ford Transit, der vor dem Mehrfamilienhaus abgestellt war. Die Besatzung eines Funkstreifenwagens konnte den Brand bis zum Eintreffen der Feuerwehr mit einem Handfeuerlöcher eindämmen. An dem Fahrzeug, das einer 44-jährigen Frau gehört, deren gleichaltriger Ehemann als Subunternehmer für den Postlieferdienst tätig ist, entstand erheblicher Sachschaden.

Nur zehn Minuten später brannten drei VW Caddy's der Deutschen Post, die auf unterschiedlichen Betriebsgeländen in der Papenreye abgestellt waren. Zwei Fahrzeuge brannten komplett aus. An dem dritten Fahrzeug wurde lediglich ein Reifen beschädigt.

Die dritte Brandlegung ereignete sich auf dem Postgelände im Odenfelder Bogen. Unbekannte Täter hatten den Zaun überwunden und einen Mercedes Benz Sprinter in Brand gesetzt. Auch an diesem Fahrzeug entstand erheblicher Schaden.

Quelle: Abendblatt